

Pegnitz, 26. November 2018

Weniger Kunststoff und mehr Recyclateinsatz

BellandVision begrüßt 5-Punkte-Plan der Umweltministerin

Der heute von Bundesumweltministerin Svenja Schulze veröffentlichte 5-Punkte-Plan stellt unter anderem die neue Recyclat-Initiative des Bundesumweltministeriums vor. Ziel ist es, dass mehr Recyclingkunststoffe in hochwertigen Produkten eingesetzt werden. Das wird als notwendige Ergänzung zu den anspruchsvollen Recyclingquoten gesehen, die das Verpackungsgesetz ab 2019 vorschreibt.

Thomas Mehl, Geschäftsführer von BellandVision, begrüßt die Initiative: „Mit den hohen Recyclingquoten erwarten wir bereits in 2022 jährlich bis zu einer Million Tonnen Kunststoffrecyclat. Für dieses Material muss es dann auch ausreichend Nachfrage von Wirtschaft und öffentlichen Stellen geben, sonst wird nur teuer für die Halde recycelt. Die ökologischen Lizenzpreise, die im Verpackungsgesetz vorgesehen sind, werden dafür als Anreiz nicht ausreichen. Zumindest zur Anschubfinanzierung und Motivation sind zusätzlich staatliche Anreize für die Vorreiter notwendig. Die Wiederverwendung von Kunststoff schützt Ressourcen und spart CO₂. Ökologisch sinnvolles Handeln muss deshalb gesellschaftlich belohnt werden, damit kurzfristig möglichst viele wertvolle Rohstoffe eingespart werden können.“

Für qualitativ hochwertiges Recyclat wird die Mitwirkung aller benötigt. Das Verpackungsgesetz verpflichtet 2019 erstmals den Bürger zur konsequenten und richtigen Sammlung von Wertstoffen bei sich zu Hause. Damit das funktioniert, sind die dualen Systeme ab 2019 zusätzlich zu den Kommunen verpflichtet, die Bürger umfassend zu informieren. Dazu Thomas Mehl: „Nur, wenn bereits in den Haushalten korrekt getrennt und gesammelt wird, bekommen wir Wertstoffe, aus denen wieder hochwertiges Recyclat werden kann. Sind Kunststoffe durch Restmüll erstmal stark verschmutzt, wird auch die Qualität des Recyclingmaterials negativ beeinflusst. Werden sie gleich irrtümlich in den Restmüll geworfen, sind sie für eine Wiederverwendung für immer verloren. Damit beides nicht mehr vorkommt, müssen wir die Bürger umfassend informieren und zum Mitmachen gewinnen. Nur gemeinsam können wir die anspruchsvollen Recyclingquoten erzielen und Ressourcen schonen.“

Über BellandVision

Die BellandVision GmbH, mit Sitz in Pegnitz, ist das zweitgrößte duale System sowie Dienstleister für bundesweite Entsorgungslösungen. Das Unternehmen ist eine 100%ige Tochter des börsennotierten SUEZ-Konzerns, einem der weltweit führenden Unternehmen für Wasser- und Abfallwirtschaft.

Ansprechpartner BellandVision GmbH:

Telefon: 09241 / 4832 202

presse@bellandvision.de

www.bellandvision.de